

Klaus Langer  
Arnikaweg 5 b  
12357 Berlin  
Tel.: 662 5444

Wolfgang Widder  
Königsheideweg 190 a  
12487 Berlin  
Tel.: 631 9818

[www.grundwassernotlage-berlin.de](http://www.grundwassernotlage-berlin.de)

**Heilen statt Zerstören!**

VDGN  
Herrn Ohm  
Irmastraße 16  
12683 Berlin

Berlin, 08.08.2014

Betr.: Pilotprojekt Buckower / Rudower Blumenviertel zur Lösung der Grundwassernotlage

Sehr geehrter Herr Ohm,

die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat das Buckower / Rudower Blumenviertel (BRB) als Pilotprojekt für Einfamilienhaussiedlungen zur Lösung der Probleme der Kellervernässungen ausgewählt. Per Postwurfsendung wurden sämtliche Haushalte von der Senatsverwaltung angeschrieben und um Mithilfe bei der Erfassung von Hausdaten gebeten.

Der VDBG hatte sich mit dem Aktionsbündnis, der IHK, dem BBU usw. **für** die Pilotprojekte entschieden.

Dazu bemerken wir folgendes:

- Über die am „Runden Tisch Grundwassermanagement 2012“ erarbeiteten Abhilfemaßnahmen wurde bisher nicht gesprochen.
- Die Vertreter für dieses Gebiet am „Runden Tisch ...“ für das BRB wurden weder an der Auswahl noch der Zielsetzung des Projekts beteiligt.
- Die Senatsumweltverwaltung plant eine neue Grundwasserregulierungsanlage für das BRB, für die die Verwaltung die Hausdaten benötigt. Daraus werden Strömungsmodelle entwickelt, die, angereichert mit einem Handlungsleitfaden, den Betroffenen als „Hilfestellung zur Selbsthilfe“ übergeben werden.  
Im weiteren Verlauf suchen sich die Betroffenen Beratungsbüros für das sich anschließende wasserbehördliche Verfahren.
- Mit dem Pilotprojekt sind keine investiven Maßnahmen oder aktiven Grundwasserhaltungen des Landes Berlin verbunden.
- Inwieweit das Wasserwerk Johannisthal (**WJ**) mit einbezogen wird, ist offen. Die Gebäudezahl im BRB liegt bei ca. 45 % der insgesamt im Einzugs- und Einflussbereich des **WJ** errichteten Gebäude.

Die Bürger/innen haben die Grundwassernotlage nicht verursacht. Sie werden jetzt anscheinend vom Verursacher der Grundwassernotlage, dem Land Berlin, zur Finanzierung des Neubaus, der Verwaltung, des laufenden Betriebes und der Instandhaltung der geplanten Anlage herangezogen.

Wie sieht der VDBG mit seinen starken Partnern an der Seite diese Entwicklung?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Langer    Wolfgang Widder

Anmerkung:

Wir verteilen z. Z. unser **SOS!** dazu im BRB.

Sie finden das **SOS!** und das Schreiben der Senatsverwaltung auf unserer Webseite „Neues zum Thema Grundwasser – Übersichtsseite“ [www.grundwassernotlage-berlin.de](http://www.grundwassernotlage-berlin.de)